

Datenschutzrechtliche Informationen für die Durchführung von Videokonferenzen und Chats nach Artikel 12 und 13 DSGVO

Einige Museen der Kulturstiftung bieten Online-Führungen an. Um diese durchzuführen, wird der Service von Cisco Webex als Anbieter von Videokonferenzen genutzt. „Webex“ ist ein Service der Cisco Systems GmbH, die ihren Sitz in Deutschland hat.

Bei kostenpflichtigen Webinaren ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Daten via „Webex“ Art. 6 Abs. 1 lit. b) und f) DSGVO. Wir erbringen mit „Webex“ unsere vertraglichen Leistungen, die Online-Führungen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung: Für die Teilnahme an den Videokonferenzen und Chats ist es nicht notwendig ein eigenes Nutzerkonto zu erstellen. Es werden lediglich der Name/Nutzername, die E-Mail-Adresse sowie die Metadaten der Videokonferenz (Thema, Beschreibung, Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen) verarbeitet.

Während der Online-Führung haben alle Teilnehmer Zugriff im Sinne von Sehen, Hören und Lesen auf Inhalte der Videokonferenz und Chats. Der Anbieter hat Zugriff auf die verarbeiteten Daten im Rahmen der Auftragsverarbeitung und auf Weisung der Kulturstiftung. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Die Teilnehmerdaten werden ausschließlich auf Servern in der EU und nur für die Dauer der Konferenz gespeichert.

Die Videokonferenzen und Chats werden nach Schließung der Konferenz oder des Chats nicht aufgezeichnet und gespeichert.